

Wir bauen für Ihr Leben gern!



Halbjahresbericht 2016



Inhalt

HELMA-Konzern auf einen Blick	3
Aktie	4
Anleihe	6
Konzern-Zwischenlagebericht.....	8
Organisationsstruktur	8
Geschäftsbereiche	8
Auftragslage.....	10
Geschäftsverlauf und Ertragslage	11
Vermögens- und Finanzlage	14
Investitionen.....	16
Mitarbeiter und Organe	16
Risikobericht	17
Nachtragsbericht	17
Dividende.....	18
Prognosebericht.....	18
Konzernbilanz.....	20
Konzern-Gesamteinkommensrechnung	22
Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung ..	24
Konzernanhang	25
Kontakt / Finanzkalender / Impressum.....	27
HELMA-Standorte	28

HELMA-Konzern auf einen Blick

Ertragslage

in T€	H1 2016	H1 2015
Umsatzerlöse	103.010	76.997
EBITDA	7.166	5.779
Betriebsergebnis (EBIT)	6.317	4.910
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.224	3.265
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	3.612	2.177

Vertriebserfolg

in T€	H1 2016	H1 2015
Auftragseingang netto	120.642	113.080

Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen

		30.06.2016	31.12.2015
Sachanlagen	in T€	16.624	16.342
Vorräte inkl. Grundstücke	in T€	152.252	154.369
Liquide Mittel	in T€	14.465	12.493
Eigenkapital	in T€	73.494	69.898
Netto-Finanzverbindlichkeiten	in T€	107.716	98.581
Bilanzsumme	in T€	249.203	244.994
Eigenkapitalquote	in %	29,5	28,5

Sonstige Daten

	30.06.2016	31.12.2015
Mitarbeiterzahl	267	254

Aktie

Stammdaten

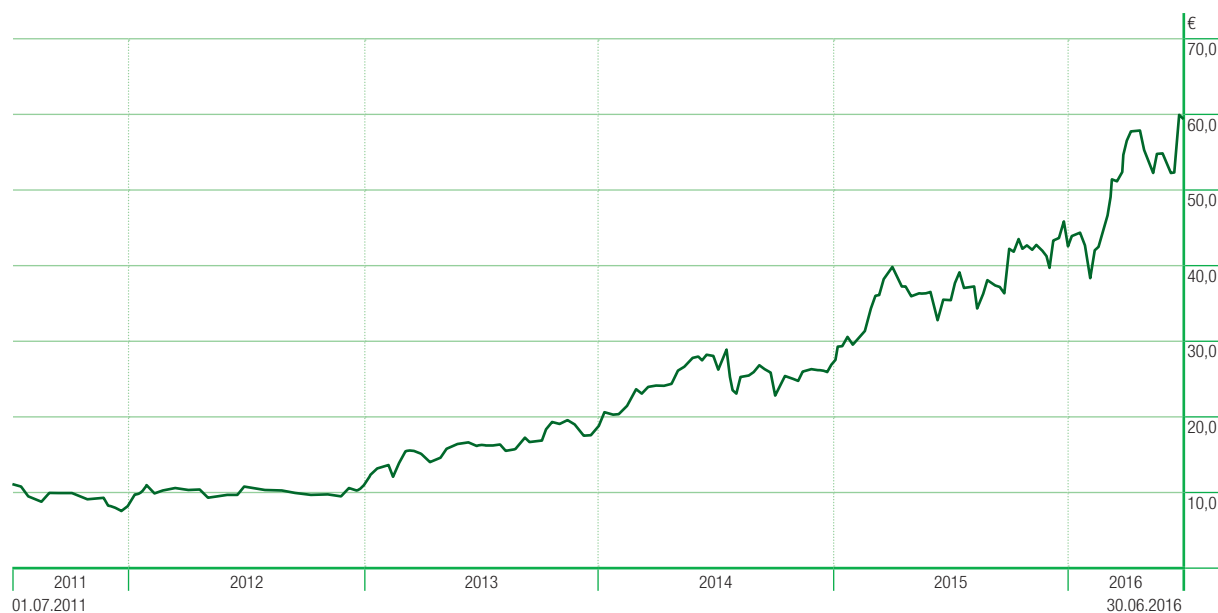
Gattung	Nennwertlose Inhaber-Stückaktien
ISIN	DE000A0EQ578
Börsenkürzel	H5E
Höhe des Grundkapitals	4.000.000 €
Erstnotiz	19. September 2006
Marktsegment	Entry Standard
Designated Sponsor	M.M. Warburg & CO KGaA

Kursverlauf der Aktie

Mit einem Kurs von 45,50 € in das Börsenjahr 2016 gestartet, konnte unsere Aktie in den folgenden Monaten einen kontinuierlichen Kursanstieg verzeichnen. Begleitet von positiven Vertriebszahlen und der Mitteilung über das im Geschäftsjahr 2015 erzielte Rekordergebnis erreichte die HELMA-Aktie Mitte April mit einem Kurs von 59,30 € ein neues Allzeit-Hoch. In den folgenden Wochen prägte insbesondere die Brexit-Entscheidung den Aktienmarkt, wobei sich die HELMA-Aktie in diesem verunsicherten Marktumfeld gut behaupten konnte.





Der Schlusskurs der HELMA-Aktie im XETRA-Handel lag am 30.06.2016 bei 57,65 €. Dies entspricht einem Plus seit Jahresbeginn von rund 27 %.

Performance der HELMA-Aktie



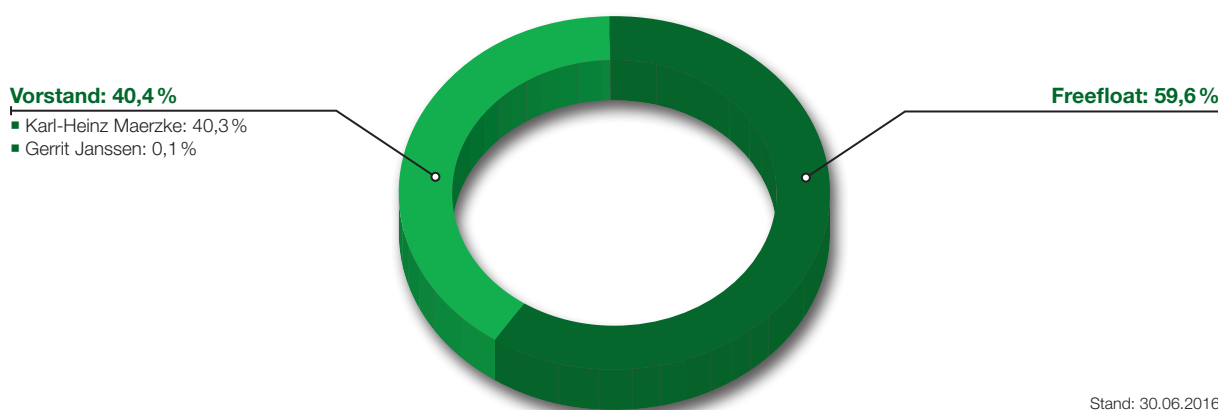
Analysten-Coverage

Der HELMA-Konzern und die HELMA-Aktie werden im Geschäftsjahr 2016 von den Analysten Jens Jung (Steubing Research), Cosmin Filker (GBC Research), Ralf Marinoni (quirin bank Research) und Andreas Pläsier (Warburg Research) begleitet.

Research Firma	Datum	Kursziel	Votum
 STEUBING AG WERTPAPIERHANDELSBANK	15.07.2016	69,00 €	Kaufen
 GBC AG Partner für den Mittelstand	14.07.2016	70,50 €	Kaufen
 quirin bank	06.05.2016	70,00 €	Kaufen
 WARBURG RESEARCH	22.04.2016	68,00 €	Kaufen

Mit Kurszielen zwischen 68,00 € und 70,50 € empfehlen alle vier Research-Häuser die HELMA-Aktie aktuell zum Kauf. Die Analystenempfehlungen stehen fortlaufend auf der IR-Website im Bereich Aktie zum Download bereit.

Aktionärsstruktur



Der Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzende der HELMA Eigenheimbau AG Karl-Heinz Maerzke hält zum 30.06.2016 rund 40 % der Anteile an der Gesellschaft und ist damit größter HELMA-Aktionär. Der Freefloat beläuft sich auf rund 60 %.

Anleihe

Stammdaten

Emittentin	HELMA Eigenheimbau AG
ISIN	DE000A1X3HZ2
Volumen	35,0 Mio. €
Kupon	5,875 % p.a.
Zinszahlung	Jährlich zum 19.09.
Laufzeit	Die ursprüngliche Laufzeit der Anleihe betrug 5 Jahre vom 19.09.2013 bis 19.09.2018 (ausschließlich). Die Anleihe wurde jedoch zum 19.09.2016 vollständig gekündigt (siehe Kündigungsrecht).
Stückelung	1.000 €
Mindestanlagebetrag	1.000 €
Status	Nicht nachrangig, nicht besichert
Kündigungsrecht der Emittentin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ab dem 19.09.2016 zu 101 % des Nennbetrags* ▪ ab dem 19.09.2017 zu 100,5 % des Nennbetrags <small>* Die Anleihe wurde zum 19.09.2016 vollständig gekündigt.</small>
Unternehmensrating	BBB+ (Investment-Grade; Creditreform Rating AG)
Börsennotiz	Börse Frankfurt - Entry Standard

Vorzeitige Rückzahlung der HELMA-Anleihe beschlossen

Nach Abschluss der Refinanzierung über eine Schuldscheindarlehenstransaktion sowie eine KfW-Finanzierung und Eingang der Geldmittel hat der Vorstand der HELMA Eigenheimbau AG am 01.08.2016 beschlossen, die bestehende 35,0 Mio. € Anleihe aus dem Jahr 2013 gemäß § 4 (c) der Anleihebedingungen vorzeitig zum 19.09.2016 zu kündigen und zu 101 % des Nennwertes zurückzuzahlen.

Die HELMA Eigenheimbau AG hat von ihrem vorzeitigen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht, um die mit der Anleihe in Verbindung stehenden jährlichen Zinskosten von ca. 2,1 Mio. € signifikant auf ca. 0,9 Mio. € zu reduzieren.

Weitere Details über die Ausgestaltung der Refinanzierung können dem Nachtragsbericht entnommen werden.

Unternehmensrating-Historie

Die HELMA Eigenheimbau AG hat sich erstmalig Ende 2010 einem Unternehmensrating durch die Creditreform Rating AG unterzogen. Das Unternehmensrating wurde dabei im November 2010 mit BBB im Investment Grade-Bereich festgesetzt. Im Zuge des jährlichen Updates hat die Creditreform Rating AG in dem am 22.07.2016 erneuerten Unternehmensrating die Bonität der HELMA Eigenheimbau AG von BBB auf BBB+ angehoben. Das somit unverändert im Investment Grade-Bereich liegende Ratingergebnis, welches sowohl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft als auch im Branchenvergleich einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht, untermauert die hohe Solidität und Wirtschaftskraft der HELMA Eigenheimbau AG.

Gültigkeit	Agentur	Unternehmensrating
08.11.2010 - 07.11.2011	Creditreform Rating AG	BBB (Investment Grade)
25.07.2013 - 20.07.2014	Creditreform Rating AG	BBB (Investment Grade)
21.07.2014 - 13.07.2015	Creditreform Rating AG	BBB (Investment Grade)
14.07.2015 - 21.07.2016	Creditreform Rating AG	BBB (Investment Grade)
22.07.2016 - 13.10.2016	Creditreform Rating AG	BBB+ (Investment Grade)

Kursverlauf der Anleihe

Die HELMA-Anleihe (ISIN: DE000A1X3HZ2) weist seit ihrer Emission im September 2013 eine nachhaltig positive Entwicklung auf. So bewegten sich die Anleihekurse auch im Geschäftsjahr 2016 konstant oberhalb von 100 % und lagen dabei größtenteils in einer Kursspanne von 101,5 % bis 105,0 %.

Performance der HELMA-Anleihe

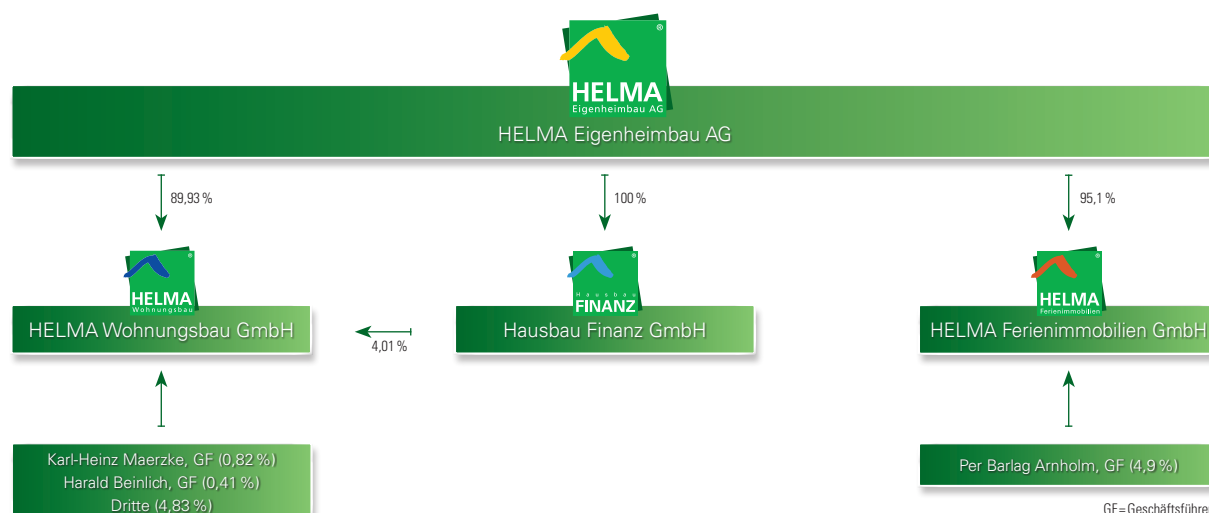


Konzern-Zwischenlagebericht

Organisationsstruktur

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist die Obergesellschaft des HELMA-Konzerns und ist selbst operativ als kundenorientierter Baudienstleister tätig. Auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages werden darüber hinaus Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Baubetreuung, Bauplanung und Baudurchführung gegenüber den Tochtergesellschaften **HELMA Wohnungsbau GmbH** und **HELMA Ferienimmobilien GmbH** erbracht, welche im Bauträgergeschäft für Wohn- bzw. Ferienimmobilien tätig sind. Das Dienstleistungsspektrum des HELMA-Konzerns wird durch die Tochtergesellschaft **Hausbau Finanz GmbH** als Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittler abgerundet.

Organigramm des HELMA-Konzerns



Geschäftsbereiche

Baudienstleistungsgeschäft Wohnen – seit 1980

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist ein kundenorientierter Baudienstleister mit Full-Service-Angebot. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung, dem Verkauf sowie der Bauregie von schlüsselfertigen oder teilfertigen Ein- und Zweifamilienhäusern in Massivbauweise. Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung bzw. Individualisierung ohne Extrakosten sowie das ausgeprägte Knowhow im Bereich energieeffizienter Bauweisen werden am Markt als Alleinstellungsmerkmale der HELMA Eigenheimbau AG wahrgenommen. Mit überzeugenden, nachhaltigen Energiekonzepten hat sich die Gesellschaft als einer der führenden Anbieter solarer Energiesparhäuser etabliert und gehört mit mehreren tausend gebauten Eigenheimen zu den erfahrensten Unternehmen der Massivhausbranche.

Bauträgersgeschäft Wohnen – seit 1984

Über die **HELMA Wohnungsbau GmbH** tritt der HELMA-Konzern zudem als Bauträger auf und fokussiert sich hierbei einerseits auf den Ankauf von attraktiven Grundstücken, die inklusive eines individuell geplanten HELMA-Massivhauses als Einheit an Privatpersonen verkauft werden. Neben den individuell gestaltbaren Einfamilienhäusern erweitern andererseits in ausgesuchten Lagen vorgeplante Doppelhaushälften, Reiheneigenheime und Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern in bewährter hochwertiger Massivbauweise das Produktportfolio. Dabei sind sowohl Projekte mit nur wenigen Einheiten als auch solche mit bis zu hundert Wohnungen für uns von Interesse.

Im Segment der individuellen Einfamilienhäuser ist die Vorgehensweise nahezu die gleiche wie in der HELMA Eigenheimbau AG, mit der Ausnahme, dass die Errichtung der Einfamilienhäuser auf Grundstücken erfolgt, die zuvor von der HELMA Wohnungsbau GmbH erworben wurden. Die Zielbaugebiete für diese Einfamilienhäuser verfügen über bis zu 250 Bauplätze und befinden sich in den Speckgürteln von Großstädten wie z. B. Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und München oder innerhalb dieser in verkehrsgünstiger Lage zum Stadtkern. In den Großräumen Berlin, Hamburg, Hannover und München haben wir uns in den vergangenen Jahrzehnten einen umfangreichen Track-Record aufgebaut und verfügen mit dem Baugebiet in Berlin – Karlshorst, in welchem inzwischen ca. 400 Einheiten errichtet wurden, und einem weiteren Baugebiet in Berlin-Pankow mit 110 Einheiten, über die größten inoffiziellen Musterhausparcs Deutschlands.

Bei der Entwicklung der vorgeplanten Wohnungen in Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern wählen wir zunächst geeignete Grundstücke im Hinblick auf die Bedürfnisse der potentiellen Eigennutzer sowie Kapitalanleger und ihrer Mieter anhand umfangreicher Marktuntersuchungen aus. Anschließend werden die Projekte vorgeplant, wobei auch die jeweiligen baurechtlichen Vorschriften geprüft werden. In Abhängigkeit vom Projektumfang greifen wir hierbei auch auf die Unterstützung von externen Architekten zurück. Nach der Planung der gesamten Bebauung und Erwirkung der Baugenehmigung erfolgt die Vermarktung an Privatkunden oder eine Direktansprache potentieller Erwerber für den Kauf des gesamten Wohnimmobilienprojekts. Die Errichtung des Baukörpers in Massivbauweise wird je nach Projektumfang gewerkeweise oder an einen Generalunternehmer zum Festpreis vergeben. Für die Kontrolle des Baufortschritts sind unsere eigenen Projektentwickler und Bauingenieure zuständig, welche damit die Einhaltung der Qualitätsstandards sicherstellen.

Bauträgersgeschäft Ferienimmobilien – seit 2011

Über die **HELMA Ferienimmobilien GmbH** ist der HELMA-Konzern im Bauträgersgeschäft für Ferienimmobilien tätig. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung sowie dem Vertrieb von Ferienhäusern und -wohnungen, die an infrastrukturell gut entwickelten Standorten vorwiegend an der Nord- und Ostseeküste sowie attraktiven Seenlagen in Deutschland entstehen und überwiegend an Privatkunden zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage vertrieben werden. Durch die zusätzliche Einbindung starker Partner für die weitere Betreuung der Objekte in den Bereichen Vermietung, Verwaltung und Hausmeisterservice bieten wir unseren Kunden ein attraktives Rundum-Sorglos-Paket, welches ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal darstellt.

Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung für Eigenheime – seit 2010

Über die **Hausbau Finanz GmbH** bieten wir unseren Kunden und Interessenten als zusätzlichen Service eine hauseigene, bankenunabhängige Finanzierungsberatung und -vermittlung für Baudarlehen an. Überdies vermittelt die Hausbau Finanz GmbH auch Bauversicherungen und verfügt in beiden Bereichen über einen umfangreichen Kundenbestand.

Auftragslage

Auftragseingang

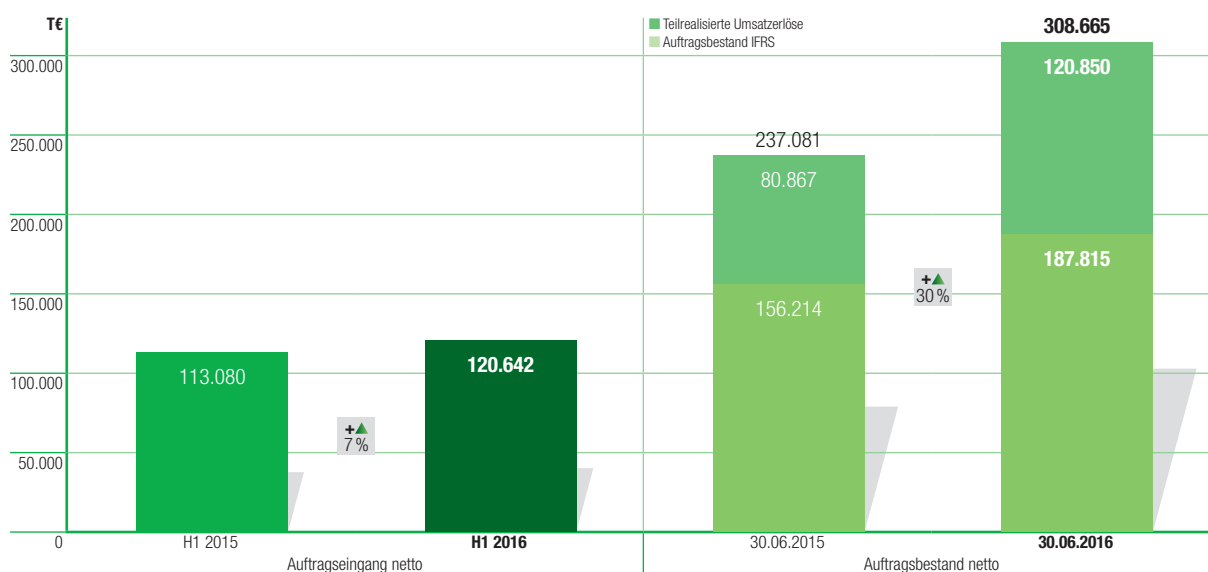
Der HELMA-Konzern hat die dynamische Auftragsentwicklung der vergangenen Jahre auch im ersten Halbjahr 2016 fortgesetzt. So legte der Netto-Auftragseingang im Konzern in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 7,5 Mio. € auf 120,6 Mio. € (H1 2015: 113,1 Mio. €) zu. Dies entspricht einem Vertriebsplus von 7 %, zu welchem plangemäß insbesondere das in den Tochtergesellschaften HELMA Wohnungsbau GmbH und HELMA Ferienimmobilien GmbH ausgeübte Bauträgergeschäft wertvolle Beiträge lieferte.

Wir gehen fest davon aus, dass der Auftragseingang in der zweiten Jahreshälfte 2016 wie in den Vorjahren deutlich höher ausfallen wird als in den ersten sechs Monaten des Jahres. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015, wo insbesondere das dritte Quartal mit einem außerordentlich hohen Auftragsvolumen hervorstach, wird dabei in 2016 mit einer gleichmäßigeren Verteilung der Auftragseingänge auf die einzelnen Quartale gerechnet. Auf Gesamtjahressicht würde somit erneut eine solide Basis für die weitere Umsatz- und Ergebnissteigerung in den Folgejahren geschaffen.

Auftragsbestand

Der Netto-Auftragsbestand des HELMA-Konzerns, welcher sich aus der Netto-Auftragssumme der zum Bilanzstichtag im Bestand befindlichen und damit nicht schlussgerechneten Aufträge zusammensetzt, belief sich zum 30.06.2016 auf 308,7 Mio. € und lag damit um 71,6 Mio. € bzw. 30 % über dem Vorjahreswert. Darin enthalten sind teilrealisierte Umsatzerlöse nach der PoC-Methode in Höhe von 120,9 Mio. € (30.06.2015: 80,9 Mio. €). Der höchste Auftragsbestand der Unternehmensgeschichte zur Jahresmitte stellt somit wie in den Vorjahren eine exzellente Ausgangsposition für ein sehr umsatzstarkes zweites Halbjahr dar.

Auftragseingang und Auftragsbestand im HELMA-Konzern



Geschäftsverlauf und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der HELMA-Konzern hat im ersten Halbjahr 2016 die Umsatzerlöse gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um rund 34 % von 77,0 Mio. € auf 103,0 Mio. € gesteigert.

In der HELMA Eigenheimbau AG wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 41 % bzw. 41,9 Mio. € (H1 2015: 33,5 Mio. €) des Konzern-Umsatzes erwirtschaftet. Dies entspricht einem Plus von rund 25 %. Die Umsatzerlöse der HELMA Wohnungsbau GmbH konnten im Berichtszeitraum ebenfalls deutlich um 10,9 Mio. € auf 51,1 Mio. € gesteigert werden. Der Umsatzanteil der HELMA Wohnungsbau GmbH am Konzern-Umsatz belief sich somit auf 50 %. Mit einer mehr als Verdreifachung der Umsatzerlöse von 2,8 Mio. € auf 9,6 Mio. € verzeichnete die HELMA Ferienimmobilien GmbH den größten prozentualen Umsatzanstieg. Folglich erhöhte sich der Anteil am Konzern-Umsatz von 4 % auf 9 %. In der Hausbau Finanz GmbH wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 0,4 Mio. € (H1 2015: 0,5 Mio. €) erzielt.

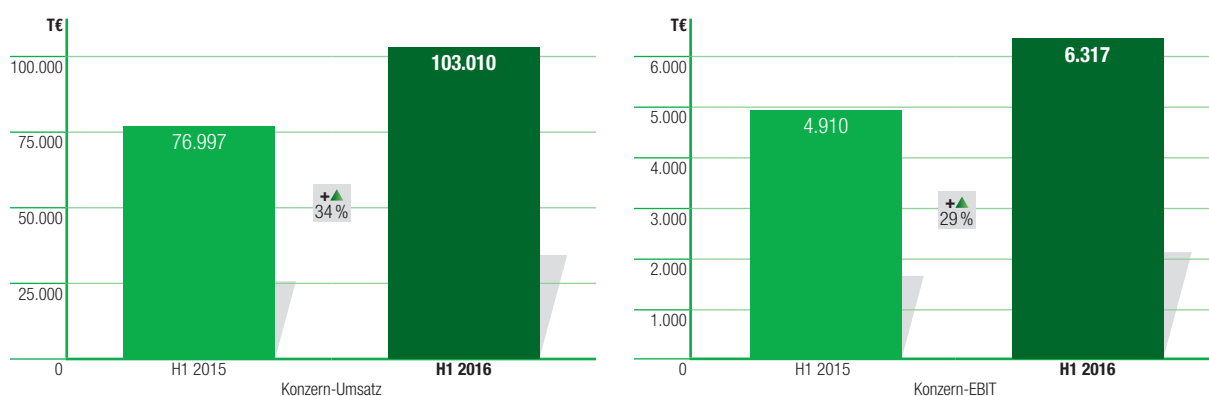
Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz (nach IFRS)

in T€	H1 2016	Anteil	H1 2015	Anteil
HELMA Eigenheimbau AG	41.917	40,7%	33.504	43,5%
HELMA Wohnungsbau GmbH	51.117	49,6%	40.235	52,3%
HELMA Ferienimmobilien GmbH	9.573	9,3%	2.806	3,6%
Hausbau Finanz GmbH	403	0,4%	452	0,6%
Summe	103.010	100,0%	76.997	100,0%

Ertragsentwicklung

Die Bestandsveränderungen, welche maßgeblich von den Ab- und Zugängen von Grundstücken geprägt sind, betragen im ersten Halbjahr 2016 -6,0 Mio. €. Größere Grundstückszugänge sind im Geschäftsjahr 2016 erst in der zweiten Jahreshälfte zu erwarten. Die Gesamtleistung des HELMA-Konzerns lag somit im Berichtszeitraum mit 97,0 Mio. € um 7,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert (H1 2015: 104,1 Mio. €). Bei weiterhin erfreulichen Roh-ertragsmargen konnte das Halbjahresergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um rund 29 % auf 6,3 Mio. € gesteigert werden.

Konzern-Umsatz und Konzern-EBIT H1 2015-2016 (nach IFRS)



Das Finanzergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf -1,1 Mio. €, so dass insgesamt ein Konzernergebnis nach Anteilen Fremder in Höhe von 3,6 Mio. € (H1 2015: 2,2 Mio. €) erwirtschaftet wurde. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich entsprechend von 0,61 € auf 0,90 €. Dies entspricht einem Plus von rund 48 %, worin sich die anhaltend positive Profitabilitätsentwicklung des HELMA-Konzerns widerspiegelt.

Geschäftsverlauf des HELMA-Konzerns (nach IFRS)

in T€	H1 2016	H1 2015
Umsatzerlöse	103.010	76.997
- davon Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode)	33.197	28.646
Bestandsveränderungen	-6.025	27.055
Gesamtleistung	96.985	104.052
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	507	548
Materialaufwand und Fremdleistungen	-74.008	-84.045
Personalaufwand	-9.723	-8.580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.595	-6.195
EBITDA	7.166	5.779
Abschreibungen	-849	-869
Betriebsergebnis (EBIT)	6.317	4.910
Finanzergebnis	-1.093	-1.645
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.224	3.265
Ertragsteuern	-1.596	-1.072
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	3.628	2.193
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	3.612	2.177
Ergebnis je Aktie in €	0,90	0,61

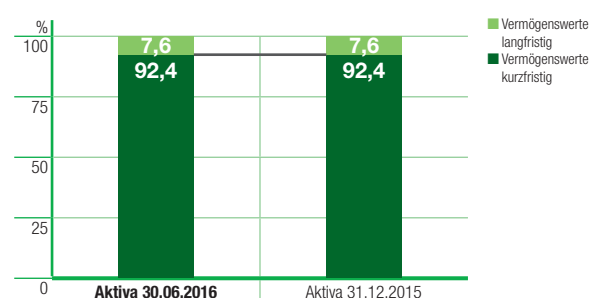
Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Die Bilanzsumme des HELMA-Konzerns nahm im Berichtszeitraum von 245,0 Mio. € auf 249,2 Mio. € zu. Die langfristigen Vermögenswerte lagen dabei zum 30.06.2016 mit 18,8 Mio. € um 0,3 Mio. € über dem Wert zum Geschäftsjahresende, wofür ein Anstieg des Sachanlagevermögens in nahezu gleichem Umfang ursächlich war. Die kurzfristigen Vermögenswerte legten erneut von 226,5 Mio. € auf 230,4 Mio. € zu. Für diesen Anstieg waren hauptsächlich der Anstieg der Forderungen aus Auftragsfertigung und die Erhöhung der liquiden Mittel verantwortlich.

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2016	Anteil	31.12.2015	Anteil
Vermögenswerte langfristig	18.822	7,6 %	18.525	7,6 %
- davon Sachanlagevermögen	16.624	6,7 %	16.342	6,7 %
Vermögenswerte kurzfristig	230.381	92,4 %	226.469	92,4 %
- davon Vorräte inkl. Grundstücke	152.252	61,1 %	154.369	63,0 %
- davon liquide Mittel	14.465	5,8 %	12.493	5,1 %
Summe Aktiva	249.203	100,0 %	244.994	100,0 %



Passiva

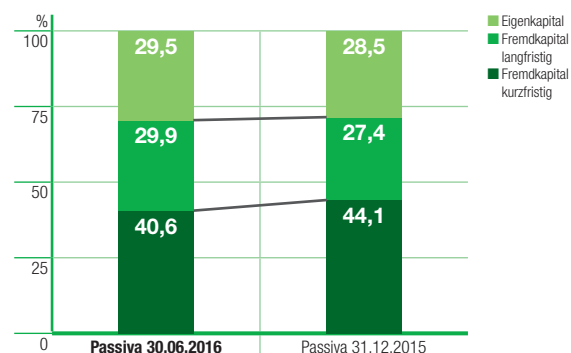
Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital zum 30.06.2016 gegenüber dem Wert zum Geschäftsjahresende um 3,6 Mio. € auf 73,5 Mio. €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote zur Jahresmitte 2016 von 29,5 % (31.12.2015: 28,5 %).

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich im Berichtszeitraum von 67,2 Mio. € auf 74,4 Mio. € bzw. auf einen Anteil von 29,9 % (31.12.2015: 27,4 %). Der Zuwachs ist insbesondere auf diverse Grundstücksankaufsforderungen sowie die Aufnahme einer festverzinslichen KfW-Finanzierung in Höhe von 10,0 Mio. € zurückzuführen.

Der verbleibende Anteil von 40,6 % (31.12.2015: 44,1%) an der Bilanzsumme entfiel auf das kurzfristige Fremdkapital, welches sich zum 30.06.2016 um 6,6 Mio. € auf 101,3 Mio. reduzierte. Hierfür waren insbesondere der Rückgang der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen sowie die Reduzierung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten verantwortlich. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtszeitraum von 50,7 Mio. € auf 55,9 Mio. € und beinhalten als größte Position die Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 35,0 Mio. €, die zum 19.09.2016 gekündigt wurde (siehe Nachtragsbericht).

Konzern-Bilanzstruktur Passiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2016	Anteil	31.12.2015	Anteil
Eigenkapital	73.494	29,5 %	69.898	28,5 %
Fremdkapital langfristig	74.410	29,9 %	67.168	27,4 %
- davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	66.307	26,6 %	60.403	24,7 %
Fremdkapital kurzfristig	101.299	40,6 %	107.928	44,1 %
- davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	55.874	22,4 %	50.671	20,7 %
Summe Passiva	249.203	100,0 %	244.994	100,0 %



Die Nettofinanzverbindlichkeiten des HELMA-Konzerns erhöhten sich zum 30.06.2016 von 98,6 Mio. € auf 107,7 Mio. €. Gleichzeitig nahm das Eigenkapital in diesem Zeitraum von 69,9 Mio. € auf 73,5 Mio. € zu. Mit einem Anteil der Nettofinanzverbindlichkeiten an der Bilanzsumme von 43,2 % (31.12.2015: 40,2%) bei einer Eigenkapitalquote von 29,5 % (31.12.2015: 28,5%) verfügt der HELMA-Konzern weiterhin über eine sehr gesunde Kapitalstruktur.

Entwicklung von Nettofinanzverbindlichkeiten und Eigenkapital

in T€	30.06.2016	in Relation zur Bilanzsumme	31.12.2015	in Relation zur Bilanzsumme
Finanzverbindlichkeiten	122.181		111.074	
Zahlungsmittel und -äquivalente	-14.465		-12.493	
Nettofinanzverbindlichkeiten	107.716	43,2 %	98.581	40,2 %
Eigenkapital	73.494	29,5 %	69.898	28,5 %
Bilanzsumme	249.203	100,0 %	244.994	100,0 %

Kapitalflussrechnung

Das im Berichtszeitraum erwirtschaftete, positive operative Ergebnis des HELMA-Konzerns kommt bei der Betrachtung der Kapitalflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Position Cash Earnings mit einem Volumen von 5,6 Mio. € zum Ausdruck. Darüber hinaus kam es zu einem weiteren Aufbau des Working Capital um 13,6 Mio. € gegenüber dem Geschäftsjahresende 2015. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich somit in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf -8,0 Mio. € (H1 2015: -17,4 Mio. €).

Aufgrund der im Vorjahresvergleich höheren Investitionen (siehe Abschnitt Investitionen) in Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum auf -1,1 Mio. € (H1 2015: -0,6 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 11,1 Mio. € und resultiert aus diversen Grundstücksankaufsfinauzierungen sowie der vorgenannten KfW-Finanzierung.

Zum Bilanzstichtag verfügt der HELMA-Konzern über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 14,5 Mio. €. Darüber hinaus stehen freie ungenutzte Kreditlinien in niedriger zweistelliger Millionenhöhe zur Verfügung. Die Finanzlage des HELMA-Konzerns stellt sich somit weiterhin als äußerst solide dar.

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2016	H1 2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.043	-17.368
- davon Cash Earnings	5.630	3.076
- davon Working Capital Veränderungen	-13.628	-20.441
- davon Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-45	-3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.100	-600
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	11.115	17.760
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.493	6.916
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.465	6.709

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betrugen im ersten Halbjahr 2016 1,2 Mio. € (H1 2015: 0,7 Mio. €). Diese entfielen im Bereich Grundstücke und Gebäude überwiegend auf das Verwaltungsgebäude in Lehrte und das neue Musterhaus in Chemnitz. Im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde der Großteil der Investitionen für neue Fahrzeuge, EDV Hardware und Büroeinrichtung vorgenommen. Im Bereich Immaterielle Vermögensgegenstände wurden Investitionen für den Kauf und die Weiterentwicklung von Software getätigt.

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2016 werden sich unsere Investitionen in langfristige Vermögenswerte auf das Verwaltungsgebäude in Lehrte, zu ersetzende Fahrzeuge, die Renovierung von Musterhäusern und den Kauf von EDV Hard- und Software sowie Büroeinrichtung fokussieren.

Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in T€	H1 2016	H1 2015
Grundstücke und Gebäude	378	30
Immaterielle Vermögensgegenstände	133	135
Betriebs- und Geschäftsausstattung	646	486
Summe	1.157	651

Mitarbeiter und Organe

Die Mitarbeiterzahl im HELMA-Konzern hat sich zum 30.06.2016 gegenüber dem Geschäftsjahresende 2015 von 254 auf 267 erhöht. Die Anzahl der selbstständigen Fachberater, mit denen wir im Vertriebsbereich an den verschiedenen Standorten auf Provisionsbasis zusammenarbeiten, ist im Bereich der Hausberatung von 90 auf 84 gesunken. Der leichte Rückgang ist auf die Anpassung des Vertriebsgebiets der HELMA Eigenheimbau AG und dem damit verbundenen Rückzug aus großen Teilen Bayerns und Baden-Württembergs zurückzuführen.

Die Anzahl der selbstständigen Fachberater im Bereich Finanzierungsberatung lag mit 25 auf nahezu unverändertem Niveau.

Anzahl der Mitarbeiter und selbstständigen Fachberater im HELMA-Konzern

	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2015
Anzahl der Mitarbeiter im HELMA-Konzern	267	254	236
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Hausberatung)	84	90	85
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Finanzierungsberatung)	25	26	26

Die Organe der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand

- Karl-Heinz Maerzke (Vorsitzender); bestellt bis 31.03.2020
- Gerrit Janssen; bestellt bis 30.06.2019
- Max Bode; bestellt bis 30.06.2020

Aufsichtsrat

- Otto W. Holzkamp (Vorsitzender)
- Sven Aßmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Peter Plathe
- Paul Heinrich Morzynski (seit 18.07.2016)

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endet mit Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 beschließt.

Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Es wurden vom Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert. Es gelten daher die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2015 gemachten Angaben.

Nachtragsbericht

Schuldscheindarlehensplatzierung und Kündigung der HELMA-Anleihe

Für die HELMA Wohnungsbau GmbH wurde im Juli 2016 unter Garantie der HELMA Eigenheimbau AG ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 25,5 Mio. € zu günstigen Konditionen begeben. Das Schuldscheindarlehen teilt sich auf zwei festverzinsliche Tranchen mit Laufzeiten von 5 und 7 Jahren auf, welche jeweils am 01.08.2016 beginnen. Ferner hat die HELMA Wohnungsbau GmbH bereits im zweiten Quartal 2016 eine festverzinsliche KfW-Finanzierung über 10,0 Mio. € mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Durch die fortlaufende Tilgung unter Berücksichtigung von einem tilgungsfreien Jahr ergibt sich für dieses Finanzierungsvolumen eine durchschnittliche Laufzeit von ca. 3 Jahren. Dem HELMA-Konzern stehen somit insgesamt weitere unbesicherte Finanzierungsmittel in Höhe von 35,5 Mio. € bei einer durchschnittlichen Laufzeit von rund 5 Jahren zu einem gemittelten Zinssatz von 2,5 % p.a. zur Verfügung.

Nachdem die Geldmittelzuflüsse aus der Schuldscheindarlehenstransaktion und der KfW-Finanzierung erfolgt sind, haben wir am 01.08.2016 beschlossen, die bestehende 35,0 Mio. € Anleihe mit einer Verzinsung von 5,875 % aus dem Jahr 2013 gemäß § 4 (c) der Anleihebedingungen vorzeitig zum 19.09.2016 zu kündigen und zu 101 % des Nennwertes zurückzuzahlen.

Vom vorzeitigen Kündigungsrecht wurde Gebrauch gemacht, um die mit der Anleihe in Verbindung stehenden jährlichen Zinskosten von ca. 2,1 Mio. € signifikant auf ca. 0,9 Mio. € zu reduzieren.

Unternehmensrating auf BBB+ angehoben

Die Creditreform Rating AG hat in dem am 22.07.2016 erneuerten Unternehmensrating die Bonität der HELMA Eigenheimbau AG von BBB auf BBB+ angehoben. Das somit unverändert im Investment Grade-Bereich liegende Ratingergebnis, welches sowohl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft als auch im Branchenvergleich einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht, untermauert die hohe Solidität und Wirtschaftskraft der HELMA Eigenheimbau AG.

Erweiterung des Aufsichtsrates

Die Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG haben in der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 01.07.2016 Herrn Paul Heinrich Morzynski in den Aufsichtsrat gewählt. Der Wahl von Herrn Morzynski war die Beschlussfassung über die Satzungsänderung zur Erweiterung des Aufsichtsrates auf vier Mitglieder vorausgegangen.

Die Amtszeit von Herrn Morzynski hat mit Eintragung der Satzungsänderung in das Handelsregister am 18.07.2016 begonnen und endet mit Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 beschließt.

Dividende

Am 04.07.2016 wurde für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von 0,79 € je Aktie ausgeschüttet.

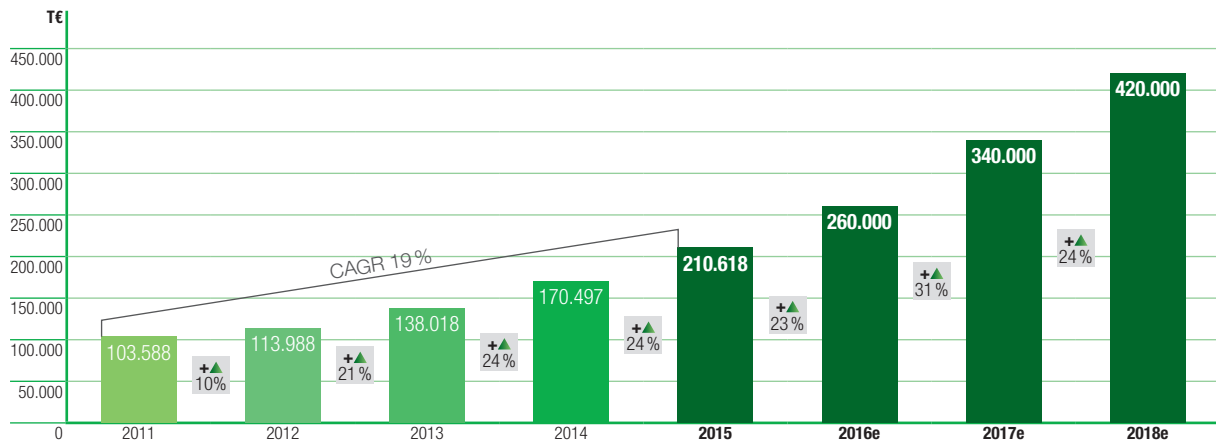
Prognosebericht

Das im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2015 beschriebene, für die Wohn- und Ferienimmobilienbranche maßgebliche, wirtschaftliche Umfeld stellt sich nach wie vor positiv dar.

In Verbindung mit dem höchsten Auftragsbestand der Unternehmensgeschichte bestätigen wir daher unser Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2016, für welches wir Umsatzzuwächse von rund 49,4 Mio. € auf 260,0 Mio. € erwarten. Es wird unverändert davon ausgegangen, dass zur prognostizierten Umsatzsteigerung im Geschäftsjahr 2016 alle Gesellschaften des HELMA-Konzerns spürbare Beiträge leisten werden.

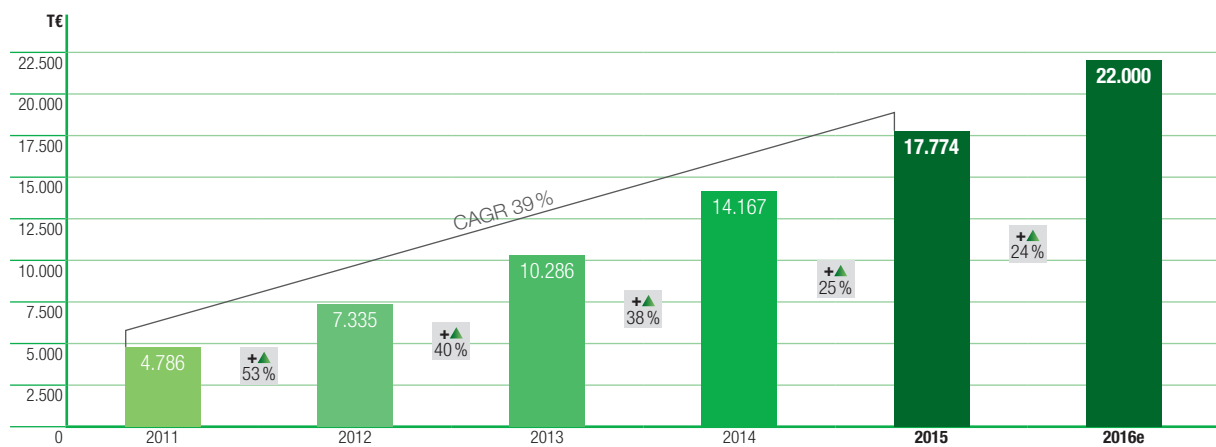
Mit Blick auf unsere bestehende Projektpipeline bekräftigen wir darüber hinaus auch unsere Umsatz-Guidance für die Geschäftsjahre 2017 mit 340,0 Mio. € und 2018 mit 420,0 Mio. €.

Konzern-Umsatz 2011-2018e (nach IFRS)



Die Erzielung der vorgenannten Umsatzgrößen für das laufende Geschäftsjahr vorausgesetzt, rechnen wir in 2016 mit einem Konzern-EBIT in Höhe von 22,0 Mio. €.

Konzern-EBIT 2011-2016e (nach IFRS)



Lehrte, 31.08.2016

Gez. Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender

Gez. Gerrit Janssen
Vorstand

Gez. Max Bode
Vorstand

Konzernbilanz (nach IFRS)

AKTIVA in T€	30.06.2016	31.12.2015
Langfristiges Vermögen		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	538	521
Geschäfts- oder Firmenwert	1.380	1.380
Sachanlagevermögen	16.624	16.342
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	278	281
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1	1
Langfristiges Vermögen gesamt	18.822	18.525
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	152.252	154.369
Forderungen aus Auftragsfertigung	45.212	37.271
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.770	19.345
Steuerforderungen	299	51
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.382	2.940
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.465	12.493
Kurzfristiges Vermögen gesamt	230.381	226.469
Aktiva gesamt	249.203	244.994

Konzernbilanz (nach IFRS)

PASSIVA in T€	30.06.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.000	4.000
Kapitalrücklage	41.533	41.533
Gewinnrücklagen	11.468	11.468
Bilanzgewinn	16.388	12.776
Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	73.389	69.777
Anteile anderer Gesellschafter	105	121
Eigenkapital gesamt	73.494	69.898
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12	12
Sonstige langfristige Rückstellungen	748	748
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	66.307	60.403
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.774	2.630
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	50	9
Latente Steuern	4.519	3.366
Langfristiges Fremdkapital gesamt	74.410	67.168
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	18.566	31.535
Steuerschulden	1.502	2.334
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	55.874	50.671
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.039	5.438
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.318	17.950
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	101.299	107.928
Passiva gesamt	249.203	244.994

Konzern-Gesamteinkommensrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2016	H1 2015
Umsatzerlöse	103.010	76.997
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6.025	27.055
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	507	548
Materialaufwand und Fremdleistungen	-74.008	-84.045
Personalaufwand	-9.723	-8.580
Abschreibungen	-849	-869
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.595	-6.195
Betriebsergebnis (EBIT)	6.317	4.910
Finanzierungsaufwendungen	-1.095	-1.648
Sonstige Finanzerträge	2	2
Ergebnis vor Steuern	5.224	3.265
Ertragsteuern	-1.596	-1.072
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	3.628	2.193
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	3.612	2.177
Eine Überleitung von dem Konzernergebnis zum Gesamtergebnis gemäß IAS 1.81 ff. entfällt, da das Konzernergebnis dem Gesamtergebnis entspricht.		
Ergebnis je Aktie in €	H1 2016	H1 2015
unverwässert	0,90	0,61
verwässert	0,90	0,61

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2016	H1 2015
1. Ergebnis nach Steuern	3.628	2.193
2. +/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	849	870
3. +/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	-840
4. +/- Veränderung der latenten Steuern	1.153	853
5. +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	0	0
6. = Cash Earnings (Summe aus 1 bis 5)	5.630	3.076
7. -/+ Veränderung der Vorräte	2.117	-29.310
8. -/+ Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-4.057	-5.887
9. +/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-12.969	20.203
10. +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	1.281	-5.447
11. +/- Working-Capital Veränderungen (Summe aus 7 bis 10)	-13.628	-20.441
12. -/+ Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-45	-3
13. = Cashflow aus Geschäftstätigkeit (Summe aus 6, 11 und 12)	-8.043	-17.368
14. + Einzahlungen aus dem Abgang des Sachanlagevermögens	57	51
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.024	-516
16. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-133	-135
17. = Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)	-1.100	-600
18. - Auszahlungen an andere Gesellschafter	-32	-32
19. + Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	9.615
20. +/- Aufnahme/Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	11.147	8.177
21. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 bis 20)	11.115	17.760
22. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 13, 17 und 21)	1.972	-208
23. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.493	6.916
24. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.465	6.709

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand zum 31. Dezember 2014	3.410	20.798	7.143	9.480	40.831	121	40.952
Kapitalerhöhung	290	9.325	0	0	9.615	0	9.615
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	2.177	2.177	16	2.193
Stand zum 30. Juni 2015	3.700	30.123	7.143	11.657	52.623	105	52.728
Stand zum 31. Dezember 2015	4.000	41.533	11.468	12.776	69.777	121	69.898
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	3.612	3.612	16	3.628
Stand zum 30. Juni 2016	4.000	41.533	11.468	16.388	73.389	105	73.494

Konzernanhang

zum 30. Juni 2016

HELMA Eigenheimbau Aktiengesellschaft, Lehrte

1. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamteinkommensrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in analoger Anwendung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sowie der Ausübung der in den IFRS enthaltenen Wahlrechte verweisen wir auf den Anhang des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2015.

Der Konzernzwischenabschluss 2016 wurde in € aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Tausend € (T€) ausgewiesen. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung geringfügige Differenzen bei der Summenbildung auftreten können.

2. Konsolidierung

Der Konsolidierungskreis hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert und umfasst neben dem Mutterunternehmen HELMA Eigenheimbau AG folgende Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital (mittel- und unmittelbar)
Tochterunternehmen der HELMA AG, Lehrte	
HELMA Wohnungsbau GmbH, Lehrte	93,94 %
HELMA Ferienimmobilien GmbH, Lehrte	95,10 %
Hausbau Finanz GmbH, Lehrte	100,00 %

3. Ereignisse von wesentlicher Bedeutung

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung sind im ersten Halbjahr 2016 nicht eingetreten.

4. Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in T€	01.01.-30.06.2016	01.01.-30.06.2015
Ergebnisanteil nach Steuern	3.628	2.193
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	16	16
Ergebnisanteil der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	3.612	2.177
Anzahl der Aktien (Durchschnitt in der Periode)	4.000.000	3.575.028
Ergebnis je Aktie in €	0,90	0,61

Da die Gesellschaft keine aktiengleichen Rechte bzw. Optionen emittiert hat, entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30.06.2016

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30.06.2016 sind im Konzern-Zwischenlagebericht aufgeführt.

Lehrte, 31.08.2016

Gez. Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender

Gez. Gerrit Janssen
Vorstand

Gez. Max Bode
Vorstand

Kontakt / Finanzkalender / Impressum

Kontakt Investor Relations

Telefon: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 345

Telefax: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 111

E-Mail: ir@HELMA.de



Dipl.-Kfm.
Gerrit Janssen, CFA
Finanzvorstand



Elaine Hirsch, MBA
Vorstandsassistentin

Finanzkalender

14. Januar 2016	Vertriebszahlen Q1-Q4 2015
31. März 2016	Geschäftsbericht 2015
14. April 2016	Vertriebszahlen Q1 2016
01. Juli 2016	Ordentliche Hauptversammlung, Lehrte
14. Juli 2016	Vertriebszahlen H1 2016
31. August 2016	Halbjahresbericht 2016
13. Oktober 2016	Vertriebszahlen 9M 2016
21.-23. November 2016	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
07.-08. Dezember 2016	Münchener Kapitalmarkt Konferenz

Impressum

Herausgeber

HELMA Eigenheimbau AG
Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Registereintragung: Amtsgericht Hildesheim, HRB 201182

Gesamtkonzept und Redaktion

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Gestaltung

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Fotos

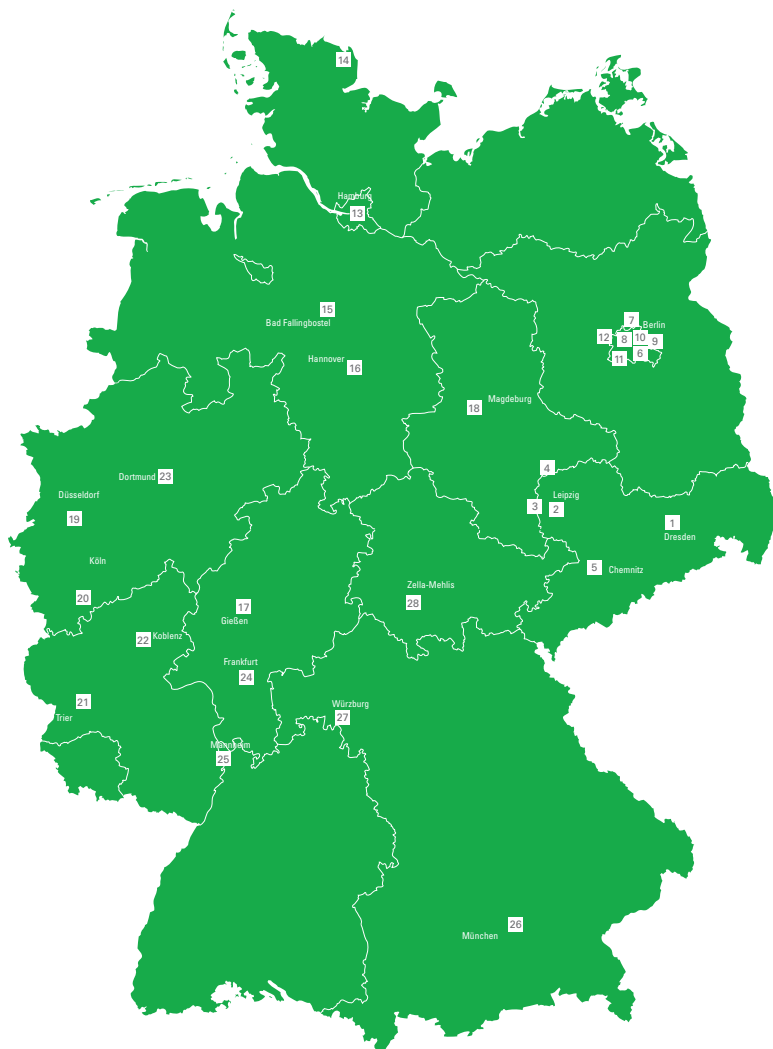
HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den veröffentlichten Angaben in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung der HELMA Eigenheimbau AG beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie "beabsichtigen", "bestreben", "erwarten", "glauben", "planen", "prognostizieren", "rechnen mit" oder "schätzen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen und können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren behaftet. Daher besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die HELMA Eigenheimbau AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und zu aktualisieren. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Demnach wird eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

HELMA-Standorte



*Wir bauen für
Ihr Leben gern*

1. Musterhaus bei Dresden
Ausstellung "UNGER-Park Dresden"
Am Hügel 3A
D-01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: +49(0)35205/75712

2. Musterhaus in Leipzig
Am Sommerfeld 3
D-04319 Leipzig
Telefon: +49(0)341/520320

3. Musterhaus bei Leipzig
Ausstellung "UNGER-Park Leipzig"
Döbichauer Straße 13
D-04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Telefon: +49(0)34205/42360

4. Beratungsbüro bei Leipzig
Mittelstraße 19
D-06749 Bitterfeld
Telefon: +49(0)3493/824216

5. Musterhaus in Chemnitz
Ausstellung "UNGER-Park Chemnitz"
Donauwörther Straße 5
D-09114 Chemnitz
Telefon: +49(0)371/267380

6. Beratungsbüro in Berlin-Karlshorst
HELMA Wohnungsbau GmbH
Johanna-Hofer-Straße 1
D-10318 Berlin
Telefon: +49(0)30/475943100

7. Beratungsbüro in Berlin
HELMA Ferienimmobilien GmbH
Kurfürstendamm 42
D-10719 Berlin
Telefon: +49(0)30/88720890

8. Beratungsbüro in Berlin
Knesebeckstraße 54
D-10719 Berlin
Telefon: +49(0)30/688146950

9. Musterhaus in Berlin-Marzahn
Boschpölerstraße 39
D-12683 Berlin
Telefon: +49(0)30/54979980

10. Musterhaus in Berlin-Pankow
HELMA Wohnungsbau GmbH
Nizzastraße 2
D-13127 Berlin
Telefon: +49(0)30/47476738

11. Musterhaus bei Berlin
Paul-Gerhardt-Straße 1
D-14513 Teltow
Telefon: +49(0)3328/308520

12. Musterhaus bei Berlin
Spandauer Straße 75
D-14612 Falkensee
Telefon: +49(0)3322/505750

13. Beratungsbüro in Hamburg
Hans-Henny-Jahn Weg 9
D-22085 Hamburg
Telefon: +49(0)40/2715003

**14. Musterhaus
im OstseeResortOlpenitz**
HELMA Ferienimmobilien GmbH
Hafenstraße 1
D-24376 Kappeln
Telefon: +49(0)4642/9243030

15. Musterhaus in Bad Fallingbommel
Bockhorner Weg 1
D-29683 Bad Fallingbommel
Telefon: +49(0)5162/9037890

16. Musterhauspark in Lehrte
Zum Meersefeld 6
D-31275 Lehrte
Telefon: +49(0)5132/8850200

17. Musterhaus in Gießen
Schöne Aussicht 8
D-35396 Gießen
Telefon: +49(0)641/5592992

18. Musterhaus bei Magdeburg
Amselweg 5
D-39326 Hohenwarsleben
Telefon: +49(0)39204/60078

19. Musterhäuser bei Düsseldorf
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 19
D-41564 Kaarst
Telefon: +49(0)2131/402170

20. Musterhaus in Euskirchen
Felix-Wankel-Straße 8
D-53881 Euskirchen
Telefon: +49(0)2251/124088

21. Musterhaus bei Trier
Auf Bowert 7
D-54340 Bekond
Telefon: +49(0)6502/938440

22. Musterhaus bei Koblenz
Musterhauszentrum Mülheim-Kärlich
Musterhausstraße 152
D-56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: +49(0)2630/956280

23. Musterhaus in Kamen
Kamen Karree 6 E
D-59174 Kamen
Telefon: +49(0)2307/924190

24. Musterhaus bei Frankfurt
Ausstellung "Eigenheim & Garten"
Ludwig-Erhard-Straße 37
D-61118 Bad Vilbel
Telefon: +49(0)6101/304170

25. Musterhaus in Mannheim
Hans-Thoma-Straße 14
D-68163 Mannheim
Telefon: +49(0)621/41073380

26. Beratungsbüro bei München
HELMA Wohnungsbau GmbH
Carl-Zeiss-Ring 19a
D-85737 Ismaning
Telefon: +49(0)89/4535465

27. Musterhaus bei Würzburg
Otto-Hahn-Straße 7
D-97230 Estenfeld
Telefon: +49(0)9305/988280

28. Musterhaus in Zella-Mehlis
Rennsteigstraße 2-6
D-98544 Zella-Mehlis
Telefon: +49(0)3682/46910

Wir bauen für Ihr Leben gern!



HELMA Eigenheimbau AG

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Telefon: +49(0)51 32/88 50 - 0
Telefax: +49(0)51 32/88 50 - 111
E-Mail: info@HELMA.de

www.HELMA.de

